

Medienmitteilung Swiss Olympic

Neue Health Performance Managerin: Swiss Olympic unterstützt Athletinnen sportmedizinisch künftig noch gezielter

Ittigen, 17. Oktober 2022. Swiss Olympic baut sein Engagement zur Frauenförderung im Spitzensport weiter aus: Dr. med. Sibylle Matter Brügger übernimmt die neu geschaffene Position als Health Performance Managerin und unterstützt in dieser Funktion Schweizer Spitzenathletinnen in allen frauenspezifischen Belangen der Sportmedizin.

Die Sportmedizinerin Dr. med. Sibylle Matter Brügger wird Health Performance Managerin bei Swiss Olympic. Im Fokus ihrer Tätigkeit, die sie in einem Mandatsverhältnis ausüben wird, steht die Gesundheit und damit auch eine nachhaltige Leistungsentwicklung der Athletinnen, etwa in Bezug auf Training und Erholung. Swiss Olympic geht den eingeschlagenen Weg zur Frauenförderung im Spitzensport somit konsequent weiter.

In ihrer neuen Rolle als Health Performance Managerin wird Sibylle Matter Brügger zusammen mit Maja Neuenschwander, Projektleiterin «Frau und Spitzensport» bei Swiss Olympic, Themen definieren und Massnahmen umsetzen, die für die sportmedizinische Unterstützung der Athletinnen zentral sind. Dazu gehören Aspekte, die im Spitzensport teilweise nach wie vor zu wenig Aufmerksamkeit erhalten – etwa der Menstruationszyklus, die hormonelle Verhütung, Schwangerschaft, das relative Energiedefizit-Syndrom (Red-S) oder der Beckenboden. Bei Bedarf steht Sibylle Matter Brügger auch den Mitgliedsverbänden von Swiss Olympic beratend zur Seite.

Als international vernetzte Expertin im sportmedizinisch-gynäkologischen Bereich und ehemalige Spitzentriathletin ist Sibylle Matter Brügger die ideale Besetzung für diese Position. Die Innerschweizerin gewann unter anderem zweimal den Ironman Switzerland und nahm an den Olympischen Spiele 2000 in Sydney teil. Heute ist Sibylle Matter Brügger Leitende Ärztin Sportmedizin und Stv. Leiterin im Sport Medical Center Medbase Bern Zentrum, wo sie ebenfalls spezialisierte Betreuungen und Behandlungen bei sportgynäkologischen Fragen und Beschwerden anbietet. Überdies ist sie seit Jahren als Verbandsärztin bei Swiss Triathlon und im Medical Team von Swiss Cycling tätig. Auch Swiss Olympic selbst kennt Sibylle Matter Brügger schon bestens, gehört sie doch seit 2020 der Fachgruppe «Frau und Spitzensport» an.

Für Maja Neuenschwander, Projektleiterin «Frau und Spitzensport» bei Swiss Olympic, ist dieses Engagement ein wichtiger Schritt in die Zukunft: «Ich freue mich sehr, dass wir Sibylle Matter Brügger als Health Performance Managerin gewinnen konnten. Mit der neuen Stelle erreichen wir ein weiteres Etappenziel in der Frauenförderung im Schweizer Spitzensport. Nun stehen uns wertvolle Ressourcen zur Verfügung für die Umsetzung von neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen, die wir dann mit den Athletinnen und ihrem Umfeld teilen können.»

Auch Sibylle Matter Brügger blickt positiv auf ihre neue Aufgabe: «Es ist mir eine Ehre, die Funktion als Health Performance Managerin übernehmen zu dürfen. Ich danke Swiss

Olympic für das Vertrauen und freue mich sehr darauf, in meiner Funktion noch mehr Spitzenathletinnen sportmedizinisch-gynäkologisch beraten zu dürfen. Es ist mir ein grosses Anliegen, mich für mehr Wissen im Bereich Frau und Sport zu engagieren und Athletinnen sowie deren Umfeld dabei zu unterstützen, dieses Wissen individuell anzuwenden.»

Sibylle Matter Brügger hat in ihrer neuen Funktion bereits gestartet und bleibt in dieser Rolle auch Mitglied in der Fachgruppe «Frau und Spitzensport».

Sportliche Grüsse

Alexander Wäfler
Medien und Information Swiss Olympic
031 359 72 16 / alexander.waefler@swissolympic.ch